

## Inhalt

- 10 | Vorwort  
Einleitung
- 13 | Kleine Gemeinde, weiter Raum – neue liturgische Perspektiven, geboren aus einer Notsituation  
*von Jochen Arnold*
- 22 | Ein Gottesdienst für 700 Kirchen – ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend  
*von Eckhard Gorka*
- 32 | Ad-Fontes-Gebetszeiten in der Gemeinde – Schritte zur Einübung mit Ehrenamtlichen  
*von Ralf-Peter Fuchs und Matthias Rost*
- 40 | Geistlicher und geistvoller wohnen – Raumerkundung für den Gottesdienst in kleiner Form  
*von Thomas Hirsch-Hüffel*

## Teil 1

### Die Grundstruktur der kleinen Gottesdienste: vier Liturgiemodelle

#### MODELL 1: DER KLEINE GOTTESDIENST NACH GRUNDFORM I

- 56 | Der kleine Gottesdienst – normal und liebevoll gefeiert  
*von Thomas Hirsch-Hüffel*
- 66 | Modelle zu Grundform I: Bekannte „Klassiker“, neu aufgelegt  
*von Jochen Arnold*
  - 67 | „Siehe um Trost war mir sehr bange“ – ein Entwurf zum Thema Heil und Heilung  
(angelehnt an die lutherische Eingangsliturgie)
  - 71 | „Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz!“ – ein Entwurf zum Thema Schuld und Vergebung  
(angelehnt an die unierte Eingangsliturgie)

## MODELL 2: DER KLEINE GOTTESDIENST NACH GRUNDFORM II

- 75 | Einfach feiern  
*von Fritz Baltruweit*
- 81 | geMEINdeGOTTESDIENST  
„Gottesdienst ohne Pastor/in“ in Markoldendorf  
*von Gunnar Jahn-Bettex*
- 89 | Drei Modelle nach Grundform II  
*von Jochen Arnold*
- 89 | „Schmecket und sehet!“ – ein Beispiel mit zwei  
Lesungen und entfaltetem Psalm
  - 94 | „Du bist da“ – ein Entwurf für alle Tage zum  
Thema Geborgenheit
  - 100 | „Dunkel ist es um mich“ – ein Beispiel mit ent-  
falteter Klage und Musik von J.S. Bach

## MODELL 3: DIE TAGZEITENGEBETE ALS GRUNDLAGE DER KLEINEN FORM

- 104 | Ad-Fontes: Morgengebet  
*von Ralf-Peter Fuchs und Matthias Rost*
- 109 | Ad-Fontes: Abendgebet
- 115 | „Die Himmel erzählen die Schönheit Gottes“  
Ein Gottesdienst für die Sommerzeit mit Musik von J.S. Bach  
und kleinem Predigtimpuls zu Psalm 19  
*von Jochen Arnold*
- 121 | Abendgebet im Kloster Amelungsborn  
*von Eckhard Gorka und Arend de Vries*
- 124 | Morgengebet und Abendgebet an Werktagen  
*von Christine Tergau-Harms*

#### MODELL 4: OFFENE KLEINE FORMEN

- 140 | Klang-Kirchen-Abend  
*von Horst Metje, Wolfgang Teichmann, Christine Tergau-Harms*
- 162 | Stille-Klang-Zeit. Liturgie im 7-Minuten-Rhythmus –  
aus der Stille des Raumes  
*von Christine Tergau-Harms*
- 173 | Agape feiern – eine uralte Tradition wiederentdecken  
*von Christine Tergau-Harms*

#### Teil 2

#### **Psalmen als „Sprach- und Lebensformen des Glaubens“**

*von Jochen Arnold*

- 185 | 1. Oratio – Meditatio – Tentatio: Glauben im Spannungsfeld von  
Gebet, Bibelbetrachtung und Zweifel
- 188 | 2. Beten mit Gefühl – die Psalmen als Lehr- und Lebensbuch  
geistlicher Affekte
- 190 | 3. Vertrauen zwischen Klage und Lob: Der Psalter als Matrix  
gottesdienstlichen Betens
- 203 | 4. Überlegungen für die Praxis

#### Teil 3

#### **Textmeditation: Verkündigung im kleinen Gottesdienst**

- 232 | Verkündigung im kleinen Gottesdienst –  
theologische Grundfragen und neue Impulse für eine  
*ecclesia semper reformanda*  
*von Jochen Arnold*

- 240 | Textmeditation als kleine Verkündigungsform  
*von Christine Tergau-Harms*
- 243 | Biblische Texte zum Klingen bringen: Textmeditation  
kann man lernen  
*von Gunnar Jahn-Bettex*
- 252 | Methoden der Textmeditation und Liedmeditation  
*von Gunnar Jahn-Bettex, Thomas Hirsch-Hüffel,  
Christine Tergau-Harms und Christian Verwold*

#### **Teil 4**

### **Anregungen zu den Themen des Kirchenjahres**

- 314 | Adventszeit
- 320 | Weihnachtszeit
- 337 | Passionszeit
- 354 | Osterzeit
- 367 | Pfingsten und Trinitatiszeit
- 386 | Ende des Kirchenjahres